

29.06.2007

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 1617
der Abgeordneten Barbara Steffens Grüne
Drucksache 14/4372

Ist das Beratungsangebot für Prostituierte in NRW auch auf deren speziellen Beratungsbedarf bei wirtschaftlicher Ausbeutung und Verletzung ziviler Rechte ausgerichtet?

Wortlaut der Kleinen Anfrage 1617 vom 10. Mai 2007:

Aufgrund des Prostitutionsgesetzes verbessert sich die Möglichkeit der Prostituierten, auf ihren Rechten zu bestehen. Der Schritt in die Legalität ist aber für viele schwierig, da die Abschaffung der Sittenwidrigkeit und der Abbau der Stigmatisierung nicht gelungen ist. Gerade für Prostituierte, die von wirtschaftlicher Ausbeutung oder einer Verletzung ihrer zivilen Rechte betroffen sind, jedoch nicht zur Polizei gehen möchten, bleiben Beratungsstellen als Anlaufstelle wichtig. Ein gutes Beratungsangebot hat deshalb großen Wert.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Beratungsstellen mit einem spezialisierten Angebot für Prostituierte, die wirtschaftlich ausgebeutet werden oder deren zivilen Rechte verletzt wurden, gibt es in NRW?
2. Wie viele MitarbeiterInnen beschäftigen diese Beratungsstellen (bitte auflisten nach Beratungsstelle, Umfang der Personalstelle(n))?
3. Wie hoch ist die Auslastung dieser Fachberatungsstellen?
4. Wie viele Fälle von wirtschaftlicher Ausbeutung und Verletzung der zivilen Rechte von Prostituierten registriert die Polizei jährlich seit dem Jahr 2002 in NRW (bitte aufschlüsseln nach Jahren, Polizeidirektionen)?

Datum des Originals: 27.06.2007/Ausgegeben: 03.07.2007

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Antwort des Ministers für Generationen, Familie, Frauen und Integration vom 27. Juni 2007 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Innenminister:

Zur Frage 1

Die Landesregierung geht davon aus, dass Sachverhalte, die die wirtschaftliche Ausbeutung und Verletzung ziviler Rechte von Prostituierten betreffen, Gegenstand der allgemeinen Beratung von Prostituierten durch die hierauf spezialisierten Einrichtungen sind. Die Landesregierung verweist in diesem Zusammenhang auch auf ihre Antwort auf die Kleine Anfrage 1618, LT-Drs. 14/4373.

Zu den Fragen 2 und 3

Nähere Informationen zur Beschäftigungssituation und zur Auslastung entsprechender Fachberatungsstellen liegen der Landesregierung nur für die beiden landesgeförderten Einrichtungen vor:

Im Projekt "Neustart" sind 4 Mitarbeiterinnen auf 3 Vollzeit-Stellen, im Projekt "KOBBER" 5 Mitarbeiterinnen auf 3,5 Stellen beschäftigt.

In der Beratungsstelle des Projektes "Neustart" fanden im Jahr 2006 fast 5.000 Kontakte mit Prostituierten statt, im Rahmen von Streetwork kam es zu knapp 2.800 weiteren Kontakten. Das Projekt "KOBBER" verzeichnete 2006 rund 1.500 Kontakte in der Beratungsstelle und über 6.800 Kontakte mit Prostituierten auf dem Dortmunder Straßenstrich und im dort stationierten Beratungscontainer.

Zur Frage 4

Der Schutz privater Rechte obliegt der Polizei nach § 1 Abs. 2 Polizeigesetz des Landes Nordrhein-Westfalen nur dann, wenn gerichtlicher Schutz nicht rechtzeitig zu erlangen ist und wenn ohne polizeiliche Hilfe die Verwirklichung des Rechts vereitelt oder wesentlich erschwert werden würde. Entsprechende statistische Daten liegen nicht vor, auch nicht zur Verletzung ziviler Rechte von Prostituierten.

Fälle wirtschaftlicher Ausbeutung von Prostituierten lassen sich über die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) abbilden, sofern Straftatbestände erfüllt und diese der Polizei bekannt geworden sind. Entsprechende Tabellen sind beigelegt zu den Delikten:

- Ausbeuten von Prostituierten (§180 StGB; bis 2003 " Förderung der Prostitution")
- Zuhälterei (§181 a StGB)
- Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- Förderung des Menschenhandels gem. § 233 a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
- Förderung des Menschenhandels gem. § 233 a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB).

Aufgrund des 37. Strafrechtsänderungsgesetzes vom 11. Februar 2005 wurden die Straftatbestände zum Menschenhandel neu gefasst. Die Daten der PKS sind insoweit nicht unmittelbar mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Die mit dem vom Landeskriminalamt NRW erstellten Lagebild "Menschenhandel" (seit 2005 Lagebild "Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung") in Nordrhein-Westfalen abgebildeten Daten, welche jährlich dem Landtag Nordrhein-Westfalen (Innenausschuss und Ausschuss für Frauenpolitik) zugeleitet werden, werden nach einem bundesweit einheitlichen Modus gesondert erhoben. Aufgrund der verschiedenen Melde- und Erfassungsmodalitäten können die Daten der PKS und dieser speziellen Erhebung nicht miteinander verglichen werden.

Anlagen

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- erfasste Fälle -

Delikt "Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)"*					
Bereich	2002	2003	2004	2005	2006
RB Arnberg	32	32	9	8	5
RB Detmold	65	8	4	8	1
RB Düsseldorf	112	14	19	9	3
RB Köln	19	8	10	4	5
RB Münster	20	10	15	2	3
PP Aachen	1	3	1	1	
PP Bielefeld	5	3	1		
PP Bochum	3				3
PP Bonn		1	3		
PP Dortmund	2	1		1	2
PP Düsseldorf	1	2	1	3	
PP Duisburg		1	1		
PP Essen	1		2		
PP Gelsenkirchen	1		1		
PP Hagen		4	2	1	
PP Hamm	1		1		
PP Köln	4	2	4	2	5
PP Krefeld	3	1	2		
PP Leverkusen	1		1		
PP Mönchengladbach	2	3		1	
PP Mülheim	1		2	3	
PP Münster					2
PP Oberhausen	1			1	
PP Recklinghausen	12	5	12		1
PP Wuppertal		1	8	1	1
LR Borken	1	4			
LR Coesfeld	5				
LR Düren	1	2			
LR Ennepe-Ruhr-Kreis					
LR Euskirchen	6				
LR Gütersloh	6	4	2	8	
LR Heinsberg	3		1		
LR in Herford	12		1		1
LR Hochsauerlandkreis	17	1			
LR Höxter	1				
LR Kleve	89		1		1
LR Lippe	10	1			
LR Märkischer Kreis	7	26	5	5	
LR Mettmann	9	1			1
LR Minden-Lübbecke	30				
LR Oberbergischer Kreis	1				
LR Olpe					
LR Paderborn	1				
LR Rhein.-Berg. Kreis				1	
LR Rhein-Erft-Kreis	1				
LR Rhein-Kreis Neuss					
LR Rhein-Sieg-Kreis	1				
LR Siegen-Wittgenstein	1				
LR Soest			1	1	
LR Steinfurt					
LR Unna	1				
LR Viersen	2	2	1		
LR Warendorf	1	1	2	2	
LR Wesel	3	3	1		

*bis 2003 "Förderung der Prostitution"

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- erfasste Fälle -

Delikt "Zuhälterei (§ 181a StGB)"					
Bereich	2002	2003	2004	2005	2006
RB Arnberg	17	22	22	24	26
RB Detmold	39	10	7	27	9
RB Düsseldorf	42	17	32	46	25
RB Köln	47	40	18	60	36
RB Münster	3	1	11	8	12
PP Aachen	1		1		3
PP Bielefeld	7	2	2	3	3
PP Bochum	2	2	2	3	8
PP Bonn	7	2	6	8	6
PP Dortmund	6	4	10	9	9
PP Düsseldorf	2	3	4	14	5
PP Duisburg	2	2	8	4	1
PP Essen	5	3	5	7	9
PP Gelsenkirchen		1	4	3	2
PP Hagen	1	2			1
PP Hamm	4		2	5	4
PP Köln	29	20	7	41	25
PP Krefeld	4		1	2	1
PP Leverkusen	1	1		6	
PP Mönchengladbach	1	2	1	1	1
PP Mülheim	2	1	2	2	
PP Münster				1	1
PP Oberhausen	10	1	1	4	4
PP Recklinghausen	1		3	2	6
PP Wuppertal	4	2	2	5	
LR Borken	2		3	1	1
LR Coesfeld			1	1	1
LR Düren		1	1	1	
LR Ennepe-Ruhr-Kreis					
LR Euskirchen	2		1		
LR Gütersloh	2			3	2
LR Heinsberg	1	6			
LR in Herford	3	3	1	2	3
LR Hochsauerlandkreis		3	5	1	
LR Höxter				2	
LR Kleve	8				
LR Lippe	2	4	2	6	
LR Märkischer Kreis		4	1	1	3
LR Mettmann	2		2	2	
LR Minden-Lübbecke	24				1
LR Oberbergischer Kreis					
LR Olpe			1		
LR Paderborn	1	1	2	11	
LR Rhein.-Berg. Kreis					1
LR Rhein-Erft-Kreis		3	1	3	1
LR Rhein-Kreis Neuss		1	1	3	
LR Rhein-Sieg-Kreis	6	7	1	1	
LR Siegen-Wittgenstein					1
LR Soest	4	5	1	3	
LR Steinfurt					
LR Unna		2		2	
LR Viersen		1		2	1
LR Warendorf					1
LR Wesel		2	5		3

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- erfasste Fälle -

Delikt "Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)"		
Bereich	2005	2006
RB Arnsberg	11	40
RB Detmold		11
RB Düsseldorf	11	51
RB Köln	10	53
RB Münster	1	12
PP Aachen	1	1
PP Bielefeld		4
PP Bochum		9
PP Bonn		
PP Dortmund	8	24
PP Düsseldorf		5
PP Duisburg	3	12
PP Essen		12
PP Gelsenkirchen		
PP Hagen		
PP Hamm	1	1
PP Köln	6	46
PP Krefeld		2
PP Leverkusen		
PP Mönchengladbach		
PP Mülheim	1	
PP Münster		6
PP Oberhausen	2	4
PP Recklinghausen		5
PP Wuppertal	4	2
LR Borken	1	
LR Coesfeld		1
LR Düren		
LR Ennepe-Ruhr-Kreis		3
LR Euskirchen		1
LR Gütersloh		
LR Heinsberg		
LRin Herford		3
LR Hochsauerlandkreis		1
LR Höxter		
LR Kleve		2
LR Lippe		
LR Märkischer Kreis		1
LR Mettmann		9
LR Minden-Lübbecke		2
LR Oberbergischer Kreis		
LR Olpe		
LR Paderborn		2
LR Rhein.-Berg. Kreis		
LR Rhein-Erft-Kreis	2	1
LR Rhein-Kreis Neuss		
LR Rhein-Sieg-Kreis	1	4
LR Siegen-Wittgenstein	1	1
LR Soest		
LR Steinfurt		
LR Unna	1	
LR Viersen		1
LR Warendorf		
LR Wesel	1	2

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- erfasste Fälle -

Delikt "Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)"		
Bereich	2005	2006
RB Arnberg		2
RB Detmold		
RB Düsseldorf		3
RB Köln	1	2
RB Münster		2
PP Aachen		
PP Bielefeld		
PP Bochum		1
PP Bonn		
PP Dortmund		
PP Düsseldorf		
PP Duisburg		
PP Essen		
PP Gelsenkirchen		
PP Hagen		
PP Hamm		
PP Köln	1	
PP Krefeld		
PP Leverkusen		
PP Mönchengladbach		1
PP Mülheim		
PP Münster		
PP Oberhausen		
PP Recklinghausen		1
PP Wuppertal		
LR Borken		
LR Coesfeld		1
LR Düren		
LR Ennepe-Ruhr-Kreis		
LR Euskirchen		
LR Gütersloh		
LR Heinsberg		
LR in Herford		
LR Hochsauerlandkreis		1
LR Höxter		
LR Kleve		
LR Lippe		
LR Märkischer Kreis		
LR Mettmann		1
LR Minden-Lübbecke		
LR Oberbergischer Kreis		
LR Olpe		
LR Paderborn		
LR Rhein.-Berg. Kreis		
LR Rhein-Erft-Kreis		1
LR Rhein-Kreis Neuss		
LR Rhein-Sieg-Kreis		1
LR Siegen-Wittgenstein		
LR Soest		
LR Steinfurt		
LR Unna		
LR Viersen		
LR Warendorf		
LR Wesel		1

Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)

- erfasste Fälle -

Delikt "Förderung des Menschenhandels gem. § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)"		
Bereich	2005	2006
RB Arnberg		
RB Detmold		
RB Düsseldorf		1
RB Köln		
RB Münster		
PP Aachen		
PP Bielefeld		
PP Bochum		
PP Bonn		
PP Dortmund		
PP Düsseldorf		
PP Duisburg		
PP Essen		
PP Gelsenkirchen		
PP Hagen		
PP Hamm		
PP Köln		
PP Krefeld		
PP Leverkusen		
PP Mönchengladbach		
PP Mülheim		
PP Münster		
PP Oberhausen		
PP Recklinghausen		
PP Wuppertal		
LR Borken		
LR Coesfeld		
LR Düren		
LR Ennepe-Ruhr-Kreis		
LR Euskirchen		
LR Gütersloh		
LR Heinsberg		
LR in Herford		
LR Hochsauerlandkreis		
LR Höxter		
LR Kleve		
LR Lippe		
LR Märkischer Kreis		
LR Mettmann		1
LR Minden-Lübbecke		
LR Oberbergischer Kreis		
LR Olpe		
LR Paderborn		
LR Rhein.-Berg. Kreis		
LR Rhein-Erft-Kreis		
LR Rhein-Kreis Neuss		
LR Rhein-Sieg-Kreis		
LR Siegen-Wittgenstein		
LR Soest		
LR Steinfurt		
LR Unna		
LR Viersen		
LR Warendorf		
LR Wesel		